

Gemeinsam gegen das Vergessen -
Stolpersteine für homosexuelle NS-Opfer



Hamburg, den 29. März 2007

Pressemitteilung

Ausstellung „Homosexuellen-Verfolgung in Hamburg“ bis zum 19. Mai 2007 verlängert

Dauer: bis 19. Mai 2007; Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 10-18 Uhr, So 12-18 Uhr.
Ort: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg – Informationszentrum 1. Stock

Die Ausstellung „Homosexuellen-Verfolgung in Hamburg“ wird bis zum 19. Mai 2007 verlängert, da sie ein Publikumsmagnet ist. Sie gehört zu den am besten besuchten Ausstellungen in der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek. Um das große Interesse aus der Bevölkerung zufrieden zu stellen, wird die ursprünglich geplante Folgeausstellung verschoben.

Die Initiative „Gemeinsam gegen das Vergessen – Stolpersteine für homosexuelle NS-Opfer“ bietet an folgenden Terminen weitere Führungen durch die Ausstellung an:

Mittwoch, den 4. April, 20 Uhr;
Donnerstag, den 5. April, 19 Uhr;
Mittwoch, den 25. April, 19 Uhr;
Dienstag, den 15. Mai, 19 Uhr.

Weitere Informationen unter www.hamburg-auf-anderen-wegen.de/stolpersteine.

Selbstverständlich stellen wir honorarfreies historisches Fotomaterial zur Verfügung.

Kontakt: Dr. Marlene Grau, Staats- und Universitätsbibliothek, Tel.: 040-42838-5857, Fax: 040-41345078, E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de, Bernhard Rosenkranz, Tel.: 040-247600, mobil: 0160-1914259, E-Mail: bernhardhh@gmx.de, www.hamburg-auf-anderen-wegen.de/stolpersteine

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 3,3 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur